

Artensteckbrief

0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung unbekanntem Ausmaßes
R	Extrem selten
V	Vorwarnliste
*	Ungefährdet
D	Daten unzureichend
◆	Nicht bewertet
-	Kein etablierter Nachweis

<p>Wissenschaftlicher Name Trichonotulus scrofa (Fabricius, 1787)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius scrofa (Fabricius, 1787)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung durch Bindung an rückläufige Magerweiden, meist nur in sehr kleinen Populationen.</p> <p>Weitere Kommentare In fast allen Regionen vorhanden, aber nur in der Ebene und im Hügelland, aktuell in vielen Bundesländern gefunden, nur ältere Funde aus Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern; aus dem Saarland kein Nachweis. Trockenheit und Wärme liebend, auf gut wasserdurchlässigen Böden, gerne Sandböden. In Südeuropa häufiger, aber meist einzeln. Art der offenen und halboffenen Landschaften, auf Magerweiden, auch in Großstädten. Gern an Schaf- und Wildkot, auch am Eingang von Säugerbauten. Meist einzeln, geringe Populationsstärken.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.;</p>

Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G.
(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,
Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266